

***Schadensfall 1: Frau Julia E. bucht einen Städtetrip nach Amsterdam und schließt dafür den Reise-Schutz Standard der Europäischen Reiseversicherung ab.***

Die lang ersehnte Reise verläuft leider nicht ganz reibungslos. Als Frau E. beim Rückflug am Flughafen ankommt, bemerkt sie, dass ihr Koffer beschädigt ist. Auch ein Großteil des Inhaltes fehlt.



**Der Zeitwert des Koffers, sowie der Zeitwert der fehlenden Gegenstände werden bis zur maximalen Versicherungssumme in Höhe von Euro 2.000 von der Europäischen Reiseversicherung übernommen.**

***Schadensfall 2: Herr Wilhelm R. bucht einen Badeurlaub nach Teneriffa. Gleichzeitig mit der Buchung schließt er den Komplett+ Schutz der Europäischen Reiseversicherung ab.***

Am dritten Tag wird Herr R. mit Verdacht auf Herzinfarkt im örtlichen Krankenhaus stationär aufgenommen. Als sich sein Gesundheitszustand nach vier Tagen Krankenhausaufenthalt stabilisiert, wird er unter ärztlicher Aufsicht nach Österreich zurück transportiert.



**Die Europäische Reiseversicherung übernimmt die Spitalskosten, sowie die Kosten für den Rücktransport in Höhe von Euro 27.734,02. Die Sozialversicherung übernimmt Euro 954,35.**

***Schadensfall 3: Herr Hubert H. bucht zusammen mit seiner Ehefrau einen Urlaub nach Chile. Im Zuge der Buchung schließt er den Storno-Schutz-Standard der Europäischen Reiseversicherung ab***

Zwei Tage vor der lang ersehnten Reise erkrankt Frau H. an einem viralen Infekt. Somit muss die Reise storniert werden.



**Die Europäische Reiseversicherung übernimmt die Stornokosten in Höhe von Euro 3.488.**